

Wissenswertes über Einzel-Psychotherapie

Mit Ihrem ärztlichen und /oder psychologisch-psychotherapeutischen Bezugstherapeuten werden die individuellen Therapieziele entwickelt und ein Behandlungsplan erstellt. Dabei dienen wissenschaftlich fundierte Methoden der verhaltenstherapeutischen, analytischen und/oder systemischen Therapie zur Zielerreichung.

3 Einzeltermine wöchentlich à bis zu 50 Minuten

Bezugspflege

Bezugspflege in der Psychiatrie und Psychosomatik bedeutet, dass ein Patient oder eine Patientin während des Klinikaufenthalts bestimmten Pflegekräften fest zugeordnet werden, die als pflegerische Bezugspersonen fungieren. Diese Personen sind dann von pflegerischer Seite für die kontinuierliche Betreuung, Unterstützung und Begleitung des Patienten während des gesamten Behandlungsprozesses zuständig. So entsteht durch die kontinuierliche Betreuung eine große Vertrauensbasis, individuelle Unterstützung und eine schnelle und angemessene Reaktion in Krisensituationen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Bezugspflege ein patientenorientiertes Konzept ist, das darauf abzielt, eine vertrauensvolle und stabile Beziehung zwischen Patienten und Pflegekräften aufzubauen, um eine individuelle und effektive Behandlung zu unterstützen.